



Selbstbehauptung für Profis

3 Trainingstage für Fachmänner der sozialen und pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

In der täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden an Sie als Fachmann der sozialen und pädagogischen Arbeit vielfältige Anforderungen gestellt. Zu den fachlichen Aspekten kommen verstärkt auch Ansprüche aus dem Bereich der Selbstsicherheit und der Selbstbehauptung hinzu. Sie als Fachkraft sind mit verbalen und körperlichen Attacken konfrontiert. Solche Grenzverletzungen beeinträchtigen nachhaltig eine entwicklungs-förderliche Atmosphäre in den sozialen und pädagogischen Institutionen. Zusätzlich bedeutet der berufliche Umgang mit Grenzverletzungen für Berufsleute eine erhebliche persönliche Belastung.

Drei Aspekte sind in der Selbstbehauptung für Profis zentral und stehen an je einem Trainingstag im Fokus:

- **Ausreden und Rechtfertigungsstrategien** sind Versuche, Eigenverantwortung zu relativieren und Konsequenzen zu entkommen. Oft machen sie uns sprachlos. Wichtig ist es, sich mit den fünf gängigen Rechtfertigungsmustern (Bagatellisierung, Schuldzuweisung, Kontrollverlust, Recht auf Gewalt, Opferhaltung) auseinanderzusetzen und Haltungen dazu zu entwickeln, welche die eigene Handlungsfähigkeit wieder herstellen. Dabei geht es auch darum, dem Gegenüber respektvoll und verständnisvoll, aber eben auch klar und „wertvoll“ zu begegnen.
- **Eskalationen** sind bedrohlich. Sie werden oft mit Kontrollverlust gleichgesetzt. Wir sehnen uns dann nach Beruhigung, nach **Deeskalation**. Wichtig ist dabei, das eigene Verhalten bei Grenzverletzungen kontrolliert und umsichtig zu steuern. Dazu ist es erforderlich, einen Eskalationskreislauf zum passenden Zeitpunkt unterbrechen zu können. Die damit verbundene Dynamik wird am Trainingstag bearbeitet.
- Der zentrale Aspekt in Konflikten ist unsere innere **Haltung**. Wir werfen einen Blick auf unsere Grenzsetzungen und verdeutlichen die Bedeutung von **Grenzen**. Symbolische nonverbale Grenzsignale für den Alltag werden erarbeitet. Dann geht es auch um Haltungen, die Eigenverantwortung, Motivation und Lösungsorientierung fördern.

Jeder Tag kann einzeln gebucht werden. Die Anliegen und Fragen der Teilnehmenden haben Vorrang. Geleitet werden die Trainingstage von Josef Riederle, Leiter von KRAFTPROTZ®.



KRAFTPROTZ®
Bildungsinstitut
für Jungen und Männer
Mail: info@kraftprotz.net
www.kraftprotz.net

Josef Riederle

Jahrgang 1959, verheiratet, Vater eines Sohnes, dipl. Sozialpädagoge, Gendertrainer (Heinrich-Böll-Stiftung), Jungenarbeiter, Männerberater, Körpertherapeut, systemischer Familientherapeut (IFW), jahrelange Praxis in Kinder- und Jugendarbeit. Leiter von KRAFTPROTZ® Bildungsinstitut für Jungen und Männer

Nächster Trainingstag: Dienstag, 09. Juni 2015 in Zürich zum Thema

Haltung / Grenzen

Nahe dem Limmatplatz am Sihlquai 240, in den Räumen des Planet 5 (www.planet5.ch/events). Beginn ist um 9.00 h, Ende 16.45 h. Die Kosten betragen Fr 230.– ohne Verpflegung. Die Platzzahl ist auf 16 Männer beschränkt. Ca zwei Wochen vor Durchführung werden Detailinfos mit Rechnung und Einzahlungsschein verschickt.

Anmeldung

Respect!
Urban Brühwiler
Trümmenweg 17
8630 Rüti
055 243 44 00
bruehwiler@respect-selbstbehauptung.ch

Vorname, Name:

Adresse:

Wohnort:

Telefon:

Mail:

Arbeitsort:

Organisiert durch

Respect! Selbstbehauptung
www.respect-selbstbehauptung.ch

Weitere Trainingstage: 20. November 2015 – Ausreden und Rechtfertigungsstrategien und im Mai 2016 – Eskalation / Deeskalation

Übrigens: Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Profis gibt es auch für Frauen.
Infos unter www.sophiescheurer.ch, 076 400 01 63